

„Simply Magic“: der Zauber des Zauberns

KÜNSTE Von Münztricks bis zur Mentalnummer: Magier haben die Stadt fest in ihrer Hand. Jetzt feiert die Gruppe am Magierstammtisch ihr erstes Jubiläum.

VON ANGELIKA LUKESCH, MZ

REGENSBURG. Er heißt Mike Carmander und ist Zauberer. Er kann Dinge verschwinden lassen, er kann Kartenspieler- und Münztricks, aber eines kann er am allerbesten – sein Publikum verzaubern.

Mike Carmander heißt im wirklichen Leben Rudy Christl, ist von Beruf Key Account Manager und 52 Jahre alt. Weil Zaubererjahre schließlich nur die Hälfte zählen, dürfte Carmander 26 Jahre alt sein. Das ist alt genug, um die wirklich guten Tricks zu können, und jung genug, um immer offen zu sein für alles Neue, Magische, Zauberhafte und Flippige.

Grausig-gruseliger Gourmetabend

Um Neues auszutauschen trifft sich Carmander regelmäßig mit seinen Zaubererkollegen im Gasthaus Wiendl. Gemeinsam sind sie „simply magic“. Von sich reden gemacht hat die Gruppe besonders an Halloween. Da veranstalteten sie eine grausig-gruselige Geisternacht im Schlosspark Prüfening mit einer Open-Air-Geisterbahn und Horrorszenerien im dunkel-nebligen Park. Vorher speisten die Zuschauer köstlich und bestaunten die Zaubertricks der Könner. Diese Zauberdinner hat Mike Carmander aus der Taufe gehoben. Seine Freunde und er feiern damit großen Erfolg. Das Rezept: Speisen und sich dabei bestaunen lassen.

Münze ist bis heute Souvenir

Mike Carmander hatte sein Zauberei-Schlüsselerlebnis mit 14 Jahren. Da sah er im Donau Einkaufszentrum einen Propagandisten, der Zaubertricks verkaufte. „Ich investierte mein ganzes Taschengeld, weil ich wissen wollte, wie das funktioniert“, erzählt der Zauberfan. „Kurz darauf erntete ich bei meinem ersten Publikum die gleiche Verblüffung – ein Hobby war geboren!“ Der erste Trick war eine Münzroutine. Die Münze hat er heute noch als Souvenir im Kasten.

Der Spaß am Zaubern, so Christl alias Carmander, liegt vor allem in der Lust am Entertainment und daran, das Publikum in die Tricks mit einzubinden.



„Wie war das?“, Mike Carmander liebt es, sein Publikum einzubinden.

Fotos: Lukesch/simply magic



Der Junge im Bunde: David Mitterer, einmal blutig



Tischmagie aus Manchester: Tim „Othy“ Magic

RUND UM DIE REGENSBURGER ZAUBERER

► **Zauberevent:** Das nächste Zauberdinner findet am 20. März im Haus Heuport statt.

► **Stammtisch:** Zum Regensburger Zauberer-Stammtisch von „simply magic“ gehören unter anderem Tim Dowd („Denglish Table Magic“), Mike Pfannenstiel (Mentalmagier für „angenehme elegante Verblüffungen“ und Gründer des Zaubermontags in der Mälze), Matthias Gietl („zaubernder Performancekünst-

ler“), David Mitterer („strange Magie“), Dr. Silvia Weidinger-Köppen („themenbezogene Salonzauberkunst“), Josef Hüttner (Card-Magic und Salonzauberei), Ferdinand (Zirkusschule, Piksipek und Kinderzauberei), Agnes Altensee (Comedy-Zauberei und Manipulation) und Rudy Christl („Rudy-, Comedy-, Mental- und Kinderzauberei, Gründer von „simply magic“ und der Magic Dinner Reihe).

► **Mitzaubern:** Beim Stammtisch wird natürlich über neue Zaubertricks gesprochen. Jeder, der ernsthaft zaubert, kann zum Stammtisch kommen. Auch das Zaubern zu erlernen ist möglich. Rudy Christl bietet Kurse an.

► **Kontakt:** Rudy Christl, Tel. (01 62) 4 24 12 40 oder per E-Mail an rudymagic@aol.com.

► **Infos:** www.simply-magic.de oder www.mike-carmander.com (Ila)

den. Sein Lieblingsmagier ist Lance Burton, US-Amerikaner mit eigener Show in Las Vegas. Die Lieblings-Zaubernummer von Carmander: eine „Mentalnummer, die man nicht beschreiben, sondern nur erleben kann“. Klingt geheimnisvoll. Wer übrigens

selbst die hohen Künste des Zauberns erlernen möchte, der kann bei Mike Carmander alias Rudy Christl in die Zauberschule gehen. Kurse gibt's sowohl für Zauberlehrlinge als auch für Fortgeschrittene. Der Erfolg als Partykönig ist garantiert!

„Ich investierte mein ganzes Taschengeld, weil ich wissen wollte, wie das funktioniert.“

RUDY CHRISTL ÜBER DIE ANFÄNGE